

Karlheinz Stockhausen

TEXTE zur MUSIK

1998–2007

Band 15

SONNTAG aus LICHT –
Neue Einzelwerke – Stockhausen-Kurse Kürten

Im Auftrag der *Stockhausen-Stiftung für Musik*
herausgegeben von
Imke Misch

Stockhausen-Verlag
Kürten 2014

First edition 2014

Published by *Stockhausen-Verlag*

51515 Kürten, Germany

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved.

Kopieren gesetzlich verboten / Copying prohibited by law.

Das Vorwort der Herausgeberin zu den **TEXTEN zur MUSIK 1991–1998**
und **1998–2007** befindet sich in **Band 11**.

Photo auf dem Umschlag vorne:

Kompositionsseminar der *Stockhausen-Kurse Kürten 2003*

Photo auf dem Umschlag hinten:

Karlheinz Stockhausen im Studio 2 des *WDR Köln* bei der
Abmischung von *HOCH-ZEITEN für Orchester*, April 2004

© Copyright *Stockhausen-Stiftung für Musik* 2014

Satz: Kathinka Pasveer

ISBN 978-3-9815317-5-6

Die **TEXTE zur MUSIK 1991–1998**
sind in vier Bände mit zehn Kapiteln gegliedert:

Band 11

- I Nachsätze: Zu **KREUZSPIEL** (1951) bis **LIBRA** (1977)
- II Werkzeuge
- III Ergänzendes zu **LICHT**

Band 12

- IV **FREITAG** aus **LICHT**
- V Neue Konzertpraxis

Band 13

- VI **MITTWOCH** aus **LICHT**
- VII Elektronische Musik

Band 14

- VIII Über Musik, Kunst, Gott und die Welt
- IX Blickwinkel
- X Komponistenalltag

Die **TEXTE zur MUSIK 1998–2007**
sind in drei Bände mit neun Kapiteln gegliedert:

Band 15

- I SONNTAG aus LICHT
- II Neue Einzelwerke
- III Stockhausen-Kurse Kürten

Band 16

- IV LICHT-Reflexe
- V Seitenzweige
- VI Klangproduktion / Klangprojektion

Band 17

- VII KLANG-Zyklus
- VIII Geist und Musik
- IX Ausblicke

TEXTE zur MUSIK Band 15

Inhalt

“Mal ganz persönlich” XI

I SONNTAG aus LICHT (1998–2003)

Szenenübersicht	2
LICHTER – WASSER (Partiturvortrag)	3
Technische Planung von LICHTER – WASSER	33
LICHTER – WASSER-Tor	35
ENGEL-PROZESSIONEN (Partiturvortrag)	37
LICHT-BILDER (Partiturvortrag)	47
An die <i>Arion-Edo Foundation</i> , Tokyo	57
Composer and Interpret	61
Polyvisuelle Musik	67
Eintauchen in die Klangfarben	75
DÜFTE – ZEICHEN (Partiturvortrag)	117
Kunst lebt – oder lebt nicht	137
CUCHULAINN (MONTAG-Duft) (Partiturvortrag)	141
KYPHI (DIENSTAG-Duft) (Partiturvortrag)	144
MASTIX (MITTWOCH-Duft) (Partiturvortrag)	148
ROSA MYSTICA (DONNERSTAG-Duft) (Partiturvortrag)	152
TATE YUNANAKA (FREITAG-Duft) (Partiturvortrag)	155
UD (SAMSTAG-Duft) (Partiturvortrag)	160
WEIHRAUCH (SONNTAG-DUFT) (Partiturvortrag)	163
KNABEN-DUFT (Partiturvortrag)	169
HIMMELS-DUFT (Partiturvortrag)	173

HOCH-ZEITEN für Orchester (Partiturvorwort)	201
HOCH-ZEITEN für Chor (Partiturvorwort)	213
Versöhnen ist meine Absicht	293
STRAHLEN (Partiturvorwort)	299
SONNTAGS-ABSCHIED (Partiturvorwort)	307
Counterdance	313
Ich möchte ins Paradies	314
Visible Art Music	332

II Neue Einzelwerke

LITANEI 97 (Partiturvorwort)	337
3 x REFRAIN 2000 (Partiturvorwort)	343
STOP und START (Partiturvorwort)	355
AMOUR <i>für Saxophon</i> (Partiturvorwort)	359
QUITT (Partiturvorwort)	361
MIXTUR 2003 (Partiturvorwort)	365
Elektronisch bin ich ja selbst – MIXTUR 2003	377
Zu MIXTUR 2003	378
TIERKREIS (Version 2003) (Partiturvorwort)	381
TIERKREIS für Glockenspiel	389
FÜNF STERNZEICHEN (Partiturvorwort)	392
“Ungewöhnlich“: Zur Uraufführung von FÜNF STERNZEICHEN	395
FÜNF WEITERE STERNZEICHEN (Partiturvorwort)	397
TAURUS für Fagott (Partiturvorwort)	401
IN FREUNDSCHAFT <i>für Viola</i> (Partiturvorwort)	403
IN FREUNDSCHAFT <i>für Kontrabaß</i> (Partiturvorwort)	407

III Stockhausen-Kurse Kürten

Mottos für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 1998 bis 2028</i>	412
Programme und Mottos der <i>Stockhausen-Kurse Kürten</i> <i>1998 bis 2007</i>	413
SPIRALE 1998	423
Grußwort der Ministerin für Kultur des Landes NRW	424
Zeitplan der <i>Stockhausen-Kurse Kürten 1998</i>	425
Einladung zu den <i>Stockhausen-Kursen Kürten 1999</i>	426
Aus dem Programmheft der <i>Stockhausen-Kurse Kürten 1999</i>	429
Mischpultpläne für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 1999</i>	430
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 1999</i> über WELT-PARLAMENT	432
<i>Stockhausen-Kurse Kürten 2000</i>	433
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2000</i> über SIRIUS	434
Brücke zur Gegenwart	435
10 Jahre Gesamtschule in Kürten	438
<i>Stockhausen-Kurse Kürten 2001</i>	439
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2001</i> über LICHTER – WASSER	440
Fußballtreten als höchste Kunst	441
Zeitplan der <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2002</i>	443
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2002</i> über DER KINDERFÄNGER	444
Mischpultplan für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2002</i>	445
<i>Stockhausen-Kurse Kürten 2003</i>	446
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2003</i> über HOCH-ZEITEN	447
Kürten: Geburtsstätte für eine neue spirituelle Musik	449

Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2004</i>	
über DÜFTE – ZEICHEN	451
Mischpultpläne für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2004</i>	452
Lernen beim Üben – Learning while practicing	454
<i>Stockhausen-Kurse Kürten 2005</i>	456
Lernen am Werk	457
Mischpultplan für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2005</i>	458
Fazit der <i>Stockhausen-Kurse für Musik in Kürten 2005</i>	459
Plan für Proben und Konzerte der <i>Stockhausen-Kurse 2006</i>	460
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2006</i>	
über die Erste Stunde aus KLANG	461
Mischpultplan für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2006</i>	463
Klavier und Synthesizer bei den <i>Stockhausen-Kursen Kürten</i>	
seit 1998	465
<i>Stockhausen-Kurse Kürten 2007</i>	485
Aus der Veröffentlichung zum <i>Kompositions-Kurs 2007</i>	
über die Zweite Stunde aus KLANG	486
Mischpultplan für die <i>Stockhausen-Kurse Kürten 2007</i>	487
Photonachweise	488
Personen- und Werkregister	489

“Mal ganz persönlich”

(Den Fragebogen schickte das WESTFALEN-BLATT
am 17. Januar 2000.)

Name: PROF. DR. h.c. KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Kose- oder Spitzname im Familien- und/oder Kollegenkreis: HEIKA.

Wie lautet Ihr Lebensmotto: FURCHTLOS WEITER!

Warum leben Sie gerne in KÜRTEN?

Das 'Bergische Land' (ALtenberg)
ist meine Heimat.

Was mögen Sie an Deutschland besonders gerne?

Seine Musiktradition.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an sich selbst am meisten?

GOTTVERTRAUEN.

Haben Sie ein Vorbild? Der HEILIGE MICHAEL.

Was war bisher Ihr wichtigster Erfolg?

6 der sieben Opern des 1977 begonnenen Zyklus
LICHT, Die Sieben Tage der Woche, beendet zu
haben.

Und was war der Schlüssel für Ihren Erfolg?

Die Hilfe meines Meisters und Lehrers,
des Heiligen MICHAEL.

Welcher Mensch hat Ihnen einmal ganz besondere Hilfe zuteil werden lassen und dafür ein öffentliches Dankeschön verdient?

Drei Menschen: Doris Stockhausen,
Suzanne Stephens,
Kathinka Pasveer.

Was können Sie - außer Ihrem Beruf - besonders gut?

Partituren und Compact Discs und Bücher
veröffentlichen.

Wann steckt noch ein Kind in Ihnen?

Immer!

Welcher Versuchung erliegen Sie gerne?

Konzerte zu geben.

Was bedeuten Ihnen Luxus und Bescheidenheit?

ORA ET LABORA - das ist alles.

Haben Sie ein Ehrenamt inne oder unterstützen Sie eine caritative Organisation?

viele

Verschiedene manchmal

Wer war der Schwarm Ihrer Jugend?

mehrere - von Zeit zu Zeit wechselnd - alle
HINREISSEND.

Wo haben Sie Ihre/n Lebenspartner/in kennengelernt?

1. Beim Studium in Tübingen; in Köln;
2. Während eines Konzertes in Köln;
3. Bei einer Probe in Ötendorf;
4. nach einem Konzert in Den Haag.

Wie sähe für Sie ein Traumwochenende aus?

Samstagsmorgens in ca. 3 Sekunden zum SIRIUS,
Montagsmorgens in ca. 2 Sekunden zurück nach Kärnten.

Wo haben Sie bislang Ihren schönsten Urlaub verlebt?

Kenya

Was ist Ihr liebstes Fortbewegungsmittel?

Meine Füße.

Was lesen Sie gerne?

Zur Zeit: Alfons Rosenberg MICHAEL UND DER DRACHE.

Was hören Sie gerne?

Gute Musik.

Was essen Sie gerne?

Äpfel.

Was weiß noch keiner von Ihnen?

Dass ich schon wieder mit einem neuen Werk
für Chor schwanger bin.

Ihre Unterschrift:

K. Stockhausen

Bl. Nr. 5
Belegexemplare